



# Recht und Macht in einer globalen Welt

**Bot. i. R. Dr. Wendelin Ettmayer**

**Montag, 19. September um 18.30 Uhr**

**im Vortragssaal der Österreichischen Kulturvereinigung**

**1010 Hanuschg. 3, Hof 2, Stiege 4, 1. Stock**

Der Grundsatz "ubi societas ibi lex" des römischen Rechts sollte in einer globalisierten Welt zu einer globalen Rechtsordnung führen. Doch gerade die internationalen Beziehungen bauten jahrhundertlang auf der Souveränität und der Macht der Staaten auf. Das Ziel der Außenpolitik eines Landes waren die Erhaltung der Souveränität und der Ausbau der Macht des Staates. Heute verfolgen insbesondere die USA, aufbauend auf dem "American Exceptionalism" eine Außenpolitik, die die nationalen Interessen in den Vordergrund stellt.

Wendelin Ettmayer geht in seinem Vortrag auf die Auswirkungen der Globalisierung auf das Recht nationaler Staaten ein, dessen wesentlicher Zweck im Westen die Wohlfahrt der Bürger geworden ist. Gleichzeitig werden aber zunehmend neue Lebensbereiche, vom Schutz der Menschenrechte bis zum Schutz der Umwelt, von der Intensivierung des Handels bis zum Ausbau des internationalen Strafrechts von den internationalen Beziehungen erfasst, die einer rechtlichen Ordnung bedürfen, womit es zunehmend zu einer Globalisierung des Rechts bzw. zu einer "Global Gouvernance" kommt. Diese Entwicklung wird von internationalen Organisationen und internationalen Gerichtshöfen genauso vorangetrieben wie von neuen Player (NGOs, Medien, internationale Konzerne, etc.)

Die entscheidende Frage, die sich uns nunmehr stellt, ist die, in welchem Ausmaß eine Vereinheitlichung des Rechtes global vorangetrieben werden soll bzw. in welchen Bereichen nationale Normen auch in Zukunft die Grundlagen für unser Handeln bilden sollten.

Wendelin Ettmayers Lebenslauf und Werke sind unter [www.wendelinettmayer.at](http://www.wendelinettmayer.at) abrufbar.

**Im Anschluss lädt die Österreichische Kulturvereinigung zu einem Glas Wein  
Anmeldung erbeten an 01 512 79 32 oder [office@kulturvereinigung.at](mailto:office@kulturvereinigung.at)**